

AGB Aerial Loft

§ 1 Geltungsbereich der AGB

Die AGB gelten für die Teilnahme an allen von Aerial Loft angebotenen Leistungen (Kurse, Eigentraining in den Räumen) nach Maßgabe des zwischen Aerial Loft und dem Kunden geschlossenen Vertrages/Nutzungskarte.

§ 2 Nutzungsrecht & Vertragsdauer

Die Teilnahme wird für die Nutzung entsprechend der gewählten Kategorie abgeschlossen. Es stehen folgende Kategorien zur Verfügung:

- Blockkarte

Der Gültigkeitszeitraum ist der jeweiligen Kategorie zu entnehmen.

Im Rahmen der Nutzung ist der Nutzer mit der vereinbarten Anzahl an Teilnahmen zur Teilnahme an allen regulären Aerial Hoop, Pole Fitness und Stretching-Kursen berechtigt. Die Nutzung eines Kurses kann lediglich durch vorherige Buchung gewährleistet werden. Ist die maximale Kurskapazität erreicht und hat sich der Nutzer nicht vorab einen Platz online über die Buchungsapp oder Homepage reserviert, hat er kein Anrecht auf die Nutzung des Kursangebots. Bei einer vorherigen Kursbuchung verpflichtet sich der Nutzer bei Nicht erscheinen-, rechtzeitig im Voraus abzusagen, andernfalls die Kurseinheit von ihm zu bezahlen oder vom bestehenden Kontingent in Abzug zu bringen ist. Aerial Loft ist berechtigt, die entsprechenden Kursgebühren einzubehalten. Eine Erstattung erfolgt nicht. Sonderveranstaltungen und Workshops sind von der Inanspruchnahme ausgeschlossen. Sie werden gesondert berechnet.

§ 3 Gebühren & Zahlungsbedingungen

Es gelten die Gebühren zum Zeitpunkt der Anmeldung. Alle Gebühren beinhalten die zum Zeitpunkt der Anmeldung in Deutschland gültige Mehrwertsteuer. Zahlungen sind 7 Tage vor Kursbeginn fällig und ohne Abzug auf das angegebene Bankkonto zu leisten. Bei nicht rechtzeitigem Zahlungseingang wird der Kursplatz storniert und 50% des fälligen Betrages in Rechnung gestellt. Bei Abmeldung ab dem 7. Tag vor Kursbeginn werden 50% des Kursbetrages in Rechnung gestellt. Bei Nichterscheinen wird der volle Betrag in Rechnung gestellt. Die Anmeldung bei Aerial Loft ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der gesamten Kursgebühr. Dies gilt auch, wenn nicht alle Unterrichtsstunden in Anspruch genommen werden.

§ 4 Pausen

Wir gewähren dir auf deinen Antrag beitragsfreie Pausen von der Mitgliedschaft, sofern du nachweist, dass dir eine sportliche Tätigkeit – im Krankheitsfall, im Fall einer Schwangerschaft oder bei beruflich bedingter Abwesenheit – derzeit nicht möglich ist. Eine Pause kann immer nur für volle Mitgliedsmonate gewährt werden. Es wird keine Pause gewährt bei gekündigter Mitgliedschaft. Deine Mitgliedschaft verlängert sich um die Anzahl der Pausenmonate unabhängig davon, wann diese gekündigt wird. Während deiner Pause darfst du unsere Trainingsangebote nicht nutzen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

§ 5 Freiwillige und unentgeltliche Zusatzleistungen von Aerial Loft

Durch die freiwillige und unentgeltliche Bereitstellung von Zusatzleistungen durch Aerial Loft wird eine Verbindlichkeit nicht begründet. Aerial Loft wird die entsprechenden unentgeltlichen Zusatzleistungen vor der Bereitstellung als solche kenntlich machen. Aus der Bereitstellung der unentgeltlichen Zusatzleistungen erwächst dir kein Anspruch auf die Nutzung der Zusatzleistung. Aerial Loft behält sich vor, deren Bereitstellung jederzeit ganz oder teilweise innerhalb von 14 Tagen nach Mitteilung einzustellen. Das auf Grund der Zusatzleistung Geleistete kann nicht deshalb zurückgefordert werden, weil eine Verbindlichkeit nicht bestanden hat.

§ 6 Haftung

Das Trainingsangebot von Aerial Loft ist mit Sturz- und Verletzungsrisiken verbunden und erfordert ein hohes Maß an Umsicht und Eigenverantwortung. Etwaige gesundheitliche Umstände, die sich auf die Teilnahme am Kurs auswirken können sind umgehend dem anwesenden Trainer oder der Studioleitung vorab mitzuteilen. Die Trainer sind berechtigt, einen Kunden wegen offensichtlicher gesundheitlicher Risiken von der Teilnahme an einem Kurs auszuschließen.

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Für einen konkreten Kurserfolg und die individuelle Verwertung der Kursinhalte wird keine Haftung übernommen. Der Teilnehmer trainiert auf eigenes Verletzungsrisiko. Bei Diebstahl oder Verlust persönlicher Gegenstände wird keine Haftung übernommen.

Bei verspäteter Ankunft des Teilnehmers zum Kurs (bei nicht abgehaltenem oder nur teilweise abgehaltenem Warm-Up) ist eine Teilnahme an einer Stunde aufgrund des erhöhten Verletzungsrisikos nicht gestattet. Verspätet sich ein Kunde bei 90minütigen Kursen um 15 Minuten oder bei 60minütigen Kursen um 10 Minuten entscheidet der Trainer individuell, ob der Kunde noch am Unterricht teilnehmen darf.

Aerial Loft haftet für eine ordnungsgemäße Funktion der von ihr zur Verfügung gestellten Einrichtungsgegenstände. Aerial Loft haftet nicht für selbstverschuldete Unfälle und Gesundheitsschäden

des Nutzers. Für mitgebrachte Gegenstände, insbesondere für Wertgegenstände und Garderobe, übernimmt Aerial Loft keine Haftung.

Aerial Loft haftet für etwaige Schäden insoweit, als Aerial Loft, eines gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Die Haftung von Aerial Loft ist in Fällen grober Fahrlässigkeit auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Aerial Loft haftet ferner für schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder sofern zwingende gesetzliche Haftungsvorschriften eine Haftung vorsehen. Eine weitergehende Haftung von Aerial Loft ist ausgeschlossen.

§ 7 Kurse sowie mögliche Änderungen des Kursangebots und der Öffnungszeiten

Aerial Loft behält sich vor, das Kursangebot und die Öffnungszeiten in zumutbarer Weise zu ändern. Dies gilt insbesondere für kurzfristige Schließungs- und Wartungsarbeiten. Aerial Loft ist bei rechtzeitiger Ankündigung berechtigt, innerhalb eines Jahres bei Umbauarbeiten, Workshops, Yoga Retreats, Pole Retreats, Teacher Trainings oder aus anderen organisatorischen Gründen bis zu zwei Wochen zu schließen bzw. das reguläre Kursangebot zu unterbrechen. Die Zahlungsbedingungen bleiben davon unberührt. Aerial Loft behält sich unter Berücksichtigung einer rechtzeitigen Ankündigung vor, an offiziellen Feiertagen in Baden-Württemberg zu schließen.

Der aktuelle Kursplan ist der Homepage www.aerial-loft.de zu entnehmen.

Aerial Loft behält sich vor an gesetzlichen Feiertagen das Studio bei entsprechender Vorankündigung zu schließen. Die Ferien des Studios richten sich nach den Ferien des Landes Baden-Württemberg. In den Ferienzeiten kann es zu einem veränderten Kursplan sowie Betriebsferien kommen. Eine mögliche Änderung wird frühzeitig bekannt gegeben. Anspruch auf Ersatz der dadurch ausfallenden Stunden besteht nicht.

Aerial Loft schuldet im Hinblick auf die Teilnahme des Kunden an Kursen von Aerial Loft keinen bestimmten Trainingserfolg. Sofern auf der Website oder an anderer Stelle von Aerial Loft bestimmte mögliche Trainingserfolge dargestellt werden, hängen diese stets von Alter, körperlicher Verfassung, persönlicher Veranlagung, Regelmäßigkeit der Kursteilnahme und sonstigen individuellen Umständen aus der Sphäre des Kunden ab und können daher für den individuellen Einzelfall nicht zugesichert werden.

§ 8 Verhaltensregeln und Sicherheit

Wer grob gegen die Regeln des Anstands oder gegen diese Verhaltensregeln verstößt oder sich den Anweisungen der Trainer widersetzt, kann von den Trainern des Kurses verwiesen werden. Der Kunde hat in derartigen Fällen kein Recht auf Rückerstattung seines ggf. gezahlten Beitrages. Aerial Loft behält sich bei wiederholten, schweren Verstößen vor, Hausverbot zu erteilen und den Vertrag außerordentlich zu kündigen.

- a. Das Studio öffnet 30 Minuten vor Beginn der Klasse und der Unterricht beginnt pünktlich. Bitte achte darauf, dass Du dir genügend Zeit nimmst, um rechtzeitig vor Kursbeginn im Studio anzu- kommen. Denk daran wir trainieren alle gemeinsam im Studio und achten auch aufeinander.
- b. Kunden sind keine Trainer! Wenn ein Kunde als Trainer fungiert, kann er unverzüglich des Kur- ses verwiesen werden.
- c. Gegenseitige Spotting (= Hilfestellung) unter den Kunden ist erlaubt, sofern der Trainer zuvor eine entsprechende Einweisung gegeben hat. Spotting erfolgt jedoch immer freiwillig.
- d. Das Training unter Drogen- oder Alkoholeinfluss ist nicht gestattet. Das Rauchen in den Räu- men des Studios ist nicht gestattet.
- e. Kunden sind dazu aufgefordert, ein für sie geeignetes Level zu besuchen. Wenn Kunden aus ei- nem eigentlich höheren Level zu einem unteren Level gehen, ist die Zurschaustellung des eige- nen Könnens fehl am Platz und kann zum Unterrichtsverweis führen. Umgekehrt haben Kun- den, die ein höheres Level besuchen, kein Anrecht auf individuelle und auf sie angepasste Trai- ningselemente.
- f. Die Benutzung von Hilfsmitteln (= Grip) ist grundsätzlich erlaubt, jedoch darf kein Aerial Spray an die Stangen gelangen. Für eine adäquate Nutzung der Hilfsmittel sollte der Trainer konsul- tiert werden.
- g. Wünscht ein Kunde keinen Körperkontakt (Hilfestellung durch Trainer oder andere Kunden), ist dies grundsätzlich zu akzeptieren. Um diesem Wunsch nachzukommen, muss der Kunde ihn je- doch klar kommunizieren.

Zusätzlich zu beachtende Verhaltensregeln in den Kursen und beim freien Training:

- Drops/Flips ohne Matte sind verboten.
- Der Kunde hat kein Anrecht auf ein eigenes Trainingsgerät. Zwei Teilnehmer pro Stange, Hoop oder Silk sind während der Kurszeiten erlaubt.
- Das Schwingen und Schaukeln von einem Aerial Hoop/Aerial Silk zum anderen ist verboten.
- Die Einstellung und Seilwicklung der Aerial Hoops, Silks und Flying Pole an der Klampe sollte ausschließlich vom Trainer vorgenommen werden.
- Das Trainingsgerät ist nach der Benutzung zu säubern.

- Benutztes Trainingsequipment (Matten, Yogablöcke, etc.) muss nach der Nutzung gereinigt und an den ursprünglichen Ort zurückgebracht werden.
- Leihschuhe sowie Knieschoner können von Kunden kostenfrei genutzt werden. Es besteht jedoch kein Anrecht auf Schuhe und Schoner. Der Kunde ist grundsätzlich selbst dafür verantwortlich, sein benötigtes Equipment zum Kurs mitzubringen.
- Nimmt der Kunde das Angebot des freien Trainings in Anspruch, erfolgt dieses in Eigenverantwortung. Sollten mehr Kunden im freien Trainingsbereich sein als Trainingsgeräte zur Verfügung stehen, sind die Kunden dazu angehalten, sich selbständig zu organisieren und an den verfügbaren Geräten abzuwechseln.
- Ist ein Kurs überbucht, ist der Trainer dazu berechtigt, nicht vorab eingebuchte Kunden des Kurses zu verweisen oder einen parallel laufenden Kurs anzubieten.
- Sind in einem 90minütigen Pole, Silk oder Hoop Kurs nur ein bis drei Teilnehmer anwesend, wird der Kurs auf 60 Minuten gekürzt.

§ 9 Gesundheitszustand des Nutzers

Der Nutzer verpflichtet sich, Einrichtungen, Kurse und Angebote von Aerial Loft nur zu nutzen, wenn er nicht unter ansteckenden Krankheiten leidet und der Nutzung keine medizinischen Bedenken entgegenstehen. In Zweifelsfällen wird der Nutzer diese vor Aufnahme der Nutzung mit der Kursleitung klären. Aerial Loft ist berechtigt, bei Kenntnis vom Verdacht einer ansteckenden Krankheit oder vom Vorliegen medizinischer Bedenken die Nutzung seiner Einrichtungen, Kurse und Angebote von der Vorlage eines aktuellen ärztlichen Negativattests abhängig zu machen. Die Kosten eines solchen ärztlichen Attests hat der Nutzer zu tragen.

§ 10 Datenschutzbestimmungen

Der Nutzer wird darauf hingewiesen, dass seine personenbezogenen Daten zu Bearbeitungszwecken von Aerial Loft elektronisch gespeichert und verwaltet werden. Die Bestimmungen der Datenschutzgesetze werden beachtet. Der Nutzer erklärt sich in diesem Umfang mit der elektronischen Nutzung und Bearbeitung seiner personenbezogenen Daten einverstanden. Die Weitergabe personenbezogener Daten an sonstige Dritte ist ohne besondere Einverständniserklärung des Betroffenen unzulässig. Ausgenommen hiervon ist die Weitergabe an Zahlungsdienstleister zum Zwecke der Abrechnung, der Forderungsübergabe oder des Inkassos. Ausgenommen ist ebenso die Weitergabe an Dienstleister, die für die Buchungen von Leistungen über Web/App oder sonstige Wege verantwortlich sind. Speicherdauer, Löschung der personenbezogenen Daten.

Sofern bei der Beschreibung der einzelnen Dienste und Funktionen keine Angaben zur spezifischen Speicherdauer bzw. Löschung der Daten erfolgen, gilt Folgendes:

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur solange, wie dies für die Erfüllung der vorgesehenen Zwecke erforderlich ist oder – im Falle einer Einwilligung – solange Sie die Einwilligung nicht widerrufen haben. Im Falle eines Widerspruchs gegen die Verarbeitung löschen wir Ihre personenbezogenen Daten, es sei denn, ihre Weiterverarbeitung ist nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen erlaubt. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten auch dann, wenn wir hierzu aus anderen gesetzlichen Gründen verpflichtet sind. Unter Anwendung dieser allgemeinen Grundsätze löschen wir Ihre personenbezogenen Daten in der Regel unverzüglich nach Wegfall der rechtlichen Grundlage und sofern keine anderweitige Rechtsgrundlage (z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen) eingreift. Falls Letzteres zutrifft, löschen wir die Daten nach Wegfall der anderweitigen Rechtsgrundlage. Wenn sie für die von uns verfolgten Zwecke der Vorbereitung und Durchführung eines Vertrages oder berechtigten Interessen nicht mehr erforderlich sind und keine anderweitige Rechtsgrundlage (z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen) eingreift. Falls Letzteres zutrifft, löschen wir die Daten nach Wegfall der anderweitigen Rechtsgrundlage. Wenn der von uns verfolgte Zweck der Erfassung wegfällt und keine anderweitige Rechtsgrundlage (z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen) eingreift. Falls Letzteres zutrifft, löschen wir die Daten nach Wegfall der anderweitigen Rechtsgrundlage.

§ 11 Nebenabreden, Schriftform, Erfüllungsort, Salvatorische Klausel

Irgendwelche Nebenabreden sind nicht getroffen. Änderungen und Ergänzungen der AGB's, einschließlich dieser Bestimmung, bedürfen der Schriftform.

Erfüllungsort ist Kornwestheim.

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen der AGB'S ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam. Anstelle unwirksamer oder undurchführbarer Bestimmungen gelten solche Regelungen als vereinbart, die dem Gewollten in rechtlich zulässiger Weise am nächsten kommen.